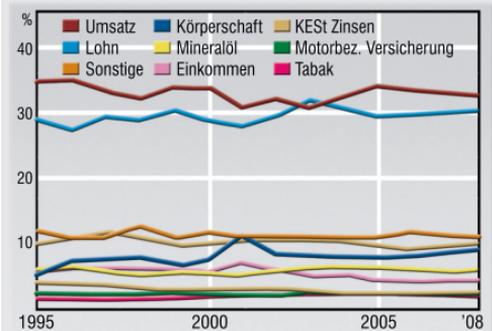
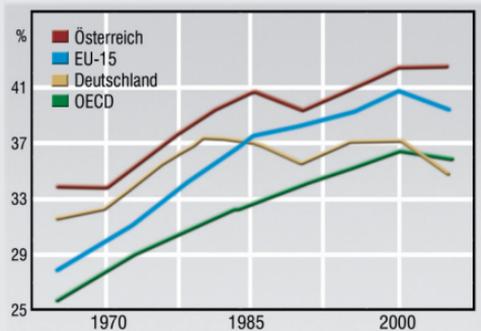


## Steueraufkommen



Ein Blick auf die historische Entwicklung des Steuer- und Zinsaufkommens in Österreich zeigt deutlich, dass die Umsatz- und Lohnsteuer mit Abstand die höchsten Steuereinnahmen lukrieren. Die Einkommenssteuer sowie die KEST auf Zinsen spielen im Vergleich eine deutlich untergeordnete Rolle.

## Abgabenquote im Vergleich



Bei der Betrachtung der Abgabenquote unter Einbeziehung der Sozialversicherungsbeiträge erkennt man, dass Österreich hier sowohl über dem EU-Schnitt als auch über dem OECD-Schnitt liegt.

## Kapitalertragsteuer auf Zinsen / Dividenden und Spekulationssteuer

	Steuer auf Zinsgewinn in %	Steuer auf Dividenden in %	Angaben zur Spekulationsfrist	Spekulationssteuer in %
Belgien	15	25	–	bis zu 33
Dänemark*	–	28	–	bis 43
Deutschland (ab 2009)	26,375	26,375	Flat Tax	26,375
Estland	–	–	Flat Tax	21
Finnland	28	19	Flat Tax	29
Frankreich*	27	–	Flat Tax	26
Griechenland	10	–	–	keine
Großbritannien*	20	–	Staffelung	40
Irland	20	20	Flat Tax	20
Italien	27	12,5	Flat Tax	12,5
Lettland	–	–	–	keine
Litauen	–	15	Flat Tax	15
Luxemburg	10	15	6 Monate	bis zu 39
Malta	15	–	–	keine
Niederlande	–	15	–	keine
<b>Österreich</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>1 Jahr</b>	<b>bis zu 50</b>
Polen	19	19	Flat Tax	19
Portugal	20	15	1 Jahr	10
Schweden	30	30	Flat Tax	30
Schweiz	35	35	–	keine
Slowenien*	15	20	Staffelung	20
Spanien*	18	18	1 Jahr	bis zu 43
Tschechien	15	15	Flat Tax	15
Ungarn	20	10	Flat Tax	25
Zypern	–	–	–	keine

Spanien\*: Nach einem Jahr Spekulationsfrist zahlt man 18 statt bis zu 43 Prozent Steuer. Großbritannien\*: Innerhalb der ersten drei Jahre 40 Prozent Spekulationssteuer, danach sinkt die Steuer jedes Jahr um 2 Prozent. Nach 10 Jahren bleibt die Steuer bei 24 Prozent stabil. Slowenien\*: Die Spekulationssteuer von 20 Prozent sinkt alle 5 Jahre um 5 Prozent, nach 20 Jahren steuerfrei. Frankreich\*: Die ersten 20.000 Euro sind steuerfrei. Dänemark\*: Von den ersten 5940 Euro müssen nur 28 Prozent besteuert werden.

Quelle: OECD, WiFO